



Ungefähr 20 Gemeinereferenten und -fotografen trafen sich am Freitagabend, den 17. Februar 2017 in Rüttenscheid. Das Team der Öffentlichkeits- und Internetarbeit im Bezirk Essen hatte zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch eingeladen.

Was sind die Ziele der Öffentlichkeitsarbeit? Und warum hat der Kirchenbezirk einen Internetauftritt? Diese Fragen standen auf der Agenda, die der Essener Öffentlichkeitsbeauftragte, Priester Joachim Jakaytis (Gemeinde Altenessen), den Teilnehmern vorstellte. Zusammen mit Frank Meinberg (Gemeinde Altenessen), im Team zuständig für die Koordination von Projekten, und Holger Zepper (Gemeinde Überrauch), der unter anderem für die Gestaltung der Internetseite verantwortlich ist, präsentierte er wesentliche Projekte der Öffentlichkeitsarbeit in Essen in den letzten Jahren. Neben dem Aufbau der Internetseite waren die Auftritte beim Kirchentag der Neupostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen im Jahr 2013 in Dortmund sowie auf der Verbrauchermesse Mode Heim Handwerk 2014 und 2015 in Essen nennenswerte Ereignisse.

Richtig schreiben und fotografieren

Durchschnittlich 20.000 Mal wird die Internetseite des Bezirks Essen im Monat besucht. Rund 100 Berichte im Jahr werden dort veröffentlicht. Einen großen Beitrag zur Gestaltung der Seite leisten die Gemeinereferenten und -fotografen, die über besondere Ereignisse in den elf Essener Gemeinden berichten. Wie Internetberichte aufgebaut sein sollten und worauf man beim Schreiben achten sollte, erläuterte Britta Leippe (Gemeinde Frohnhausen). Zusammen mit Heike Sommer (Gemeinde Überrauch) ist sie für die auf der Internetseite veröffentlichten Texte zuständig. Anschließend erläuterte Peter Prengel (Gemeinde Frintrop), Koordinator für Bilddokumentationen im Internet, was ein gutes Foto ausmacht und welche rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Veröffentlichung von Fotos zu beachten sind.

Ein weiteres Kommunikationsmedium sind die sozialen Medien. Frank Wälscher (Gemeinde Borbeck) berichtete über den von ihm gestalteten Facebook-Auftritt des Bezirks und erläuterte, wie sich Neuigkeiten auf diesem Weg verbreiten.

Das Team der Öffentlichkeits- und Internetarbeit dankt allen Gemeinderedakteuren und -fotografen für ihre Mitarbeit und freut sich über weitere Unterstützung.

17. Februar 2017

Text: Britta Leippe

Fotos: Holger Zepper

